



JB Rowan Train 2 um 1950



JB Rowan Train 6 um 2007

JB Rowan Züge 2 und 61:87 / H0m 12mm



VORBILDER

Für die 1898 eröffnete Jungfraubahn haben die Firmen SLM/ BBC die ersten Rowan-Züge (Erfinder William ROWAN) gebaut, bei welchen der vor der Lok laufende Wagen auf die Zahnrad-Lok abgestützt wurde und nur bergseitig ein Drehgestell hat. Weitere Wagen mit zwei Drehgestellen konnten bergseitig noch vorgestellt werden. Weitere Informationen über die Jungfraubahn wurden im Buch JUNGFRAUBAHN aus dem Prellbock Verlag von Florian Inäbnit dokumentiert. Zwischen 1898 und 2007 waren total 7 Rowanzüge mit reinem Zahnradantrieb bei der Jungfraubahn im Einsatz. 2007 war ein Rowanzug das letzte mal auf der Jungfrau-Strecke im Einsatz (Kleine Scheidegg - Eigergletscher retour). Seit 2008 ist je ein Rowan-Zug nur noch im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern und im Bergbahn-Museum in Korenov, Tschechien zu sehen.

MODELLE

H-R-F hat die Rowan-Züge Nr.2, Zustand um 1950 (Kat.Nr.1851-1) und Nr.6, Zustand um 2007 (Kat.Nr.1851-2) als Modelle nachgebildet. Die Züge setzen sich je aus der Rowan-Lok, dem Rowan-Wagen, einem Vorstellwagen sowie einem Güter-/Skiwagen zusammen.

Masstab:

1:87, H0m / 12mm, Radsätze NMRA RP25

Gewicht:

270 g

Fahrspannung:

0-12 Volt Gleichspannung. Die Stromaufnahme erfolgt über die Schienen. Der Oberleitungsbetrieb ist möglich, aber nicht eingerichtet. Stirnlampen und Innenbeleuchtung sind aktiviert.

Antrieb:

Ein Faulhaber-Motor treibt das Zahnradgetriebe an. Der Fahrbetrieb ist nur auf dem H-R-F Strub-Gleismaterial Kat.Nr.1973-2 möglich, da die Adhäsions-Achsen nicht angetrieben sind.

Kurvenradius:

Die Rowan-Züge können einen Minimalradius von ca. 70cm durchfahren.

Bauart:

Messing, von Hand zusammengebaut und lackiert, Inneneinrichtung, wechselnde Stirnbeleuchtung 3/1, Innenbeleuchtung.

Beilagen:

Ersatzschrauben sowie verschiedene Routentafeln, rotes Laternenglas (Retourfahrt)..

Kupplungen:

Der Rowan-Zug ist mit funktionellen Hakenkupplungen ausgerüstet.

Unterhalt:

Bei regelmässigem Fahrbetrieb sind die Getriebe und Lager mit wenig Kunststoff nicht angreifendem Oel oder Fett leicht zu schmieren (z.B. La Belle). Zum Austausch der Pantographen, dem Ersetzen von Glühlämpchen oder zum Einsetzen von Figuren ist der Kasten abzuheben (lösen der Schrauben am Chassis und vorsichtig herausziehen) Achtung Kabel ! .

Gleise:

H-R-F Strub 12mm Zahnstangen-Gleis für Fahrbetrieb (Kat.Nr.1973-2) . Vitrine: Diverse 12mm H0m Gleise. Bei Anlagen mit einer Kurvenneigung ist spezielle Vorsicht geboten (grosse Radian , geringe Ueberhöhungen).

Juni 2019